



# PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 13. Juli 2018

## **Lufthansa Group widerlegt Falschbehauptungen von Ryanair**

Die irische Billigfluggesellschaft Ryanair hat heute in einer Pressemitteilung im Zusammenhang mit der geplanten Übernahme von Laudamotion durch Ryanair Vorwürfe gegen die Lufthansa Group erhoben.

Die Behauptungen entbehren jeder Grundlage.

Richtig ist, dass Lufthansa alle Auflagen der EU-Kommission bezüglich der geforderten Weitergabe von Flugzeugen an Laudamotion vollständig erfüllt hat. Dies betrifft sowohl die Anzahl der Flugzeuge als auch die vertraglich vereinbarten Leasing-Konditionen.

Laudamotion wurden alle Flugzeuge, die von der EU-Derogation-Entscheidung erfasst waren, von Lufthansa zum Kauf angeboten. Dies hatte Laudamotion abgelehnt und ein Leasing der Flugzeuge vorgezogen.

Laudamotion ist den vertraglich vereinbarten Zahlungsverpflichtungen zuletzt zum wiederholten Male nicht wie vereinbart nachgekommen.

Da auch bei der Eurowings Gruppe aktuell Bedarf an Flugzeugen besteht, hat Lufthansa von ihrem mit Laudamotion für den Fall eines Vertragsverstoßes vereinbarten Kündigungsrecht Gebrauch gemacht und die Leasingverträge für neun Flugzeuge aufgrund nicht erfolgter Zahlung gekündigt.

### **Media Relations**

Lufthansa Group  
Telefon +49 69 696 -2999  
lufthansa-group@dlh.de